



Nr. 1001

Verteiler 3
GB 1 (20 Ex)

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Spielmannstraße 12 a
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 13.08.2014

Ordnung für die gemeinsame „Braunschweig International Graduate School of Metrology“ der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig) und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB)

Hiermit wird die vom Senat der TU Braunschweig am 04.12.2013 einstimmig beschlossene Ordnung über die gemeinsame „Braunschweig International Graduate School of Metrology“ der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig) und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) hochschulöffentlich bekanntgemacht.

Die Ordnung tritt am 14.08.2014 in Kraft.

Ordnung für die gemeinsame „Braunschweig International Graduate School of Metrology“ der Technischen Universität Braunschweig (TU Braunschweig) und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB)

Präambel

Die Graduiertenschule Braunschweig International Graduate School of Metrology ist eine gemeinschaftliche Einrichtung der TU Braunschweig und der PTB, was sich in der Bereitstellung von Ressourcen, Management der Graduiertenschule und in der praktischen Umsetzung widerspiegelt. Sie dient dem Zweck, einen gemeinsamen Rahmen für eine strukturierte, selbstständige Forschungstätigkeit im Bereich der Metrologie, insbesondere in der Ausbildung von Doktorandinnen und Doktoranden bereitzustellen. An der Graduiertenschule können sich neben weiteren Mitgliedern der Partner auch externe Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder fachlich interessierte Industriepartner beteiligen.

§ 1 Name

Die Graduiertenschule führt den Namen "Braunschweig International Graduate School of Metrology" (abgekürzt: B-IGSM). Der Name und das Logo werden von der früheren B-IGSM übernommen, da diese international eingeführt sind.

§ 2 Zielsetzung und Aufgaben

1. Die B-IGSM soll insbesondere fächerübergreifende Aufgaben in Forschung und Lehre, Studium und Weiterbildung auf dem Gebiet der Metrologie wahrnehmen. Hierzu gehört vor allem die interdisziplinäre Weiterbildung von Doktorandinnen und Doktoranden, die der B-IGSM angehören. Die B-IGSM wird gemeinschaftlich von der TU Braunschweig und der PTB geführt (im Folgenden Partner genannt).
2. Die B-IGSM verfolgt dabei das Ziel, das bei den Partnern vorhandene Wissen auf dem Gebiet der Metrologie an Doktorandinnen und Doktoranden weiterzugeben und für Forschung, Lehre sowie Wissens- und Technologietransfer entsprechend den internationalen Maßstäben nutzbar zu machen.
3. Die B-IGSM fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs durch Weiterbildungsangebote wie Vorlesungen, Übungen und Sommerschulen.
4. Die B-IGSM fördert die Teilnahme von Doktorandinnen und Doktoranden an nationalen und internationalen Fachveranstaltungen.
5. Die B-IGSM unterstützt die Kooperation mit Graduiertenkollegs der TU Braunschweig im Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie mit weiteren gemeinsamen Initiativen von TU Braunschweig und PTB.
6. Die B-IGSM unterstützt die Veröffentlichung und Darstellung der durchgeführten Arbeiten und erstellt einen Jahresbericht, der den Präsidien beider Partner vorgelegt wird.
7. Die Partner können der B-IGSM einvernehmlich weitere Aufgaben im Rahmen der Zielsetzung übertragen.

§ 3 Organisation

1. Aufbauend auf den guten Erfahrungen mit der im Jahr 2008 gegründeten Graduiertenschule gleichen Namens wird erneut eine gemeinsame Graduiertenschule mit metrologischer Ausrichtung eingerichtet.

Die Graduiertenschule hat ihren Sitz an der TU Braunschweig. Sie wird gemeinschaftlich von der TU Braunschweig und der PTB betrieben. Jeder Partner ist für die Verwaltung seines eingesetzten Personals verantwortlich. Über die von den Partnern bereitgestellten sächlichen Mittel hinausgehende, eingeworbene Mittel werden durch die jeweiligen Einrichtungen der Partner bewirtschaftet.

2. Beide Partner verpflichten sich, Personal, Infrastruktureinrichtungen und Sachmittel für den Betrieb der B-IGSM zur Verfügung zu stellen. Einzelheiten der Zusammenarbeit sind in der Kooperationsvereinbarung über eine Zusammenarbeit bei der Forschung und Lehre im Bereich der Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften sowie bei der Braunschweig International Graduate School of Metrology zwischen beiden Partnern festgelegt.

§ 4 Mitglieder der Braunschweig IGSM

1. Für die Dauer der Durchführung einschlägiger Forschungsprojekte, Promotionen und Lehrveranstaltungen können Mitglieder und Angehörige beider Partner, insbesondere Doktorandinnen und Doktoranden, durch mit Zweidrittelmehrheit gefassten Beschluss des Management-Boards in die B-IGSM aufgenommen werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf Grund ihres Aufnahmeantrags. Die Mitgliedschaft setzt die Bereitschaft voraus, innerhalb der B-IGSM an den gemeinsamen Aufgaben mitzuwirken und die Regelungen dieser Ordnung zu beachten. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Aufgaben und Ziele der B-IGSM zu fördern und zu unterstützen und nach Maßgabe dieser Ordnung die im Rahmen der Mitarbeit übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen und an der Verwaltung der B-IGSM mitzuwirken. Den Mitgliedern obliegt es, hierbei vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, Erfahrungen und Informationen auszutauschen und sich gegenseitig zu beraten. Auf berechnigte Interessen anderer Mitglieder und Dritter ist Rücksicht zu nehmen. Das Recht zur selbstständigen Einwerbung von Drittmitteln durch Mitglieder der B-IGSM bleibt hiervon unberührt.

2. In der Regel werden in der B-IGSM 50 Plätze für Doktorandinnen und Doktoranden vorgehalten. Doktorandinnen und Doktoranden natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Fachrichtungen der TU Braunschweig und der PTB können auf formlosen Antrag Mitglied der B-IGSM werden.

3. Mitglieder und Angehörige anderer Hochschulen sowie außeruniversitärer Forschungseinrichtungen können ebenfalls Mitglieder der B-IGSM werden, sofern sie die o. g. Anforderungen erfüllen und zwischen der PTB und der TU Braunschweig einerseits und den betreffenden Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen andererseits entsprechende Vereinbarungen getroffen wurden.

4. Für Industrieunternehmen und sonstige interessierte Personen gelten die Aufnahmevoraussetzungen sinngemäß.

5. Die als Mitglied der B-IGSM aufgenommenen Doktorandinnen und Doktoranden bilden die Doktoranden-Gruppe. Für Mitglieder der Doktoranden-Gruppe endet die Mitgliedschaft

1. durch schriftlichen Verzicht des Mitgliedes,

2. mit Abschluss der Promotion (spätestens 3 Monate nach der Promotionsprüfung), oder
3. durch Ausschluss.

Wenn ein Mitglied der Doktoranden-Gruppe seiner Pflicht, an den Veranstaltungen der B-IGSM aktiv mitzuwirken und sich für die Verwirklichung der Ziele der B-IGSM einzusetzen, trotz vorausgegangener Aufforderung nicht nachkommt, können die Mitglieder des Management-Boards nach Anhörung der oder des Betroffenen den Ausschluss aus der Graduiertenschule mit Zweidrittelmehrheit beschließen.

6. Die Mitgliedschaft der übrigen Mitglieder endet nach schriftlicher Erklärung gegenüber dem Management-Board oder durch Beschluss des Management-Boards, sofern ein aktives Mitwirken an den Aufgaben und ein Eintreten für die Ziele der B-IGSM trotz Aufforderung nicht mehr stattfindet. Das Ausscheiden ist dem betroffenen Mitglied schriftlich mitzuteilen.

§ 5 **Organe der Graduiertenschule**

Die Organe der B-IGSM umfassen

- die Vollversammlung,
- das Management-Board,
- die Sprecherin bzw. den Sprecher (Chairperson), sowie dessen Stellvertreterin bzw. Stellvertreter (Co-Chairperson) und
- die Kursdirektorin bzw. den Kursdirektor.

§ 6 **Vollversammlung (General Assembly)**

Der Vollversammlung gehören alle Mitglieder der B-IGSM an. Die Vollversammlung berät unter dem Vorsitz der Sprecherin bzw. des Sprechers mindestens einmal pro Jahr über den Stand und das weitere Vorgehen im Arbeitsprogramm der Graduiertenschule, insbesondere über die geplanten Veranstaltungen der kommenden Semester. Sie zieht auch anhand vorliegender Ergebnisse Bilanz, inwieweit die angestrebten Ziele der Graduiertenschule erreicht werden, und diskutiert Weiterentwicklungen der B-IGSM.

Die Vollversammlung wählt mit einfacher Mehrheit der Stimmen der anwesenden Angehörigen der Doktoranden-Gruppe die beiden Vertreter dieser Gruppe im Management-Board.

§ 7 **Management-Board**

1. Das Management-Board besteht aus 8-10 Mitgliedern. Es setzt sich zusammen aus

- a) dem Sprecher bzw. der Sprecherin,
- b) drei auf Vorschlag der Vollversammlung vom Präsidium der TU Braunschweig bestellten Mitgliedern,
- c) drei vom Präsidium der PTB bestellten Mitgliedern,
- d) zwei gewählten Vertretern der Doktoranden-Gruppe und
- e) dem Kursdirektor bzw. der Kursdirektorin.

2. Mit Ausnahme von d) werden die Mitglieder des Management-Boards für einen Zeitraum von 5 Jahren bestellt. Die Amtszeit der aus der Doktoranden-Gruppe zu wählenden Mitglieder durch die Angehörigen dieser Gruppe beträgt ein Jahr. Eine Wiederwahl ist zulässig.

Eine Wahrnehmung von Aufgaben in Personalunion ist möglich. Die Person des Sprechers bzw. der Sprecherin und des Kursdirektors bzw. der Kursdirektorin hat jeweils eine Stimme.

§ 8

Aufgaben des Management-Boards

1. Das Management-Board ist für Grundsatzangelegenheiten der B-IGSM zuständig. Es kann in diesem Zusammenhang anfallende Aufgaben an die Sprecherin bzw. den Sprecher und den Kursdirektor bzw. die Kursdirektorin delegieren.

2. Das Management-Board entscheidet über die Aufnahme von Mitgliedern der B-IGSM gemäß § 4. In einer konstituierenden Sitzung wird über die Aufnahme von Doktorandinnen und Doktoranden der im Jahr 2012 ausgelaufenen ersten B-IGSM in die neue B-IGSM sowie über die Aufnahme weiterer Mitarbeiter und Angehörige der Partner entschieden.

3. Zu den Aufgaben des Management-Boards gehören insbesondere

- die Planung des Lehrprogramms,
- die Auswahl der Doktorandinnen und Doktoranden gemäß § 4 Abs. 2,
- die Sicherstellung der gemeinsamen fachlichen Betreuung der Doktorandinnen und Doktoranden durch Mitarbeiter der TU Braunschweig und der PTB,
- die Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen,
- die Einberufung der Vollversammlung in Abstimmung mit der Sprecherin bzw. dem Sprecher,
- die Herausgabe von Tätigkeits- und Jahresberichten,
- die Festlegung der Zuständigkeit der Sprecherin oder des Sprechers und der Kursdirektorin bzw. des Kursdirektors, soweit diese nicht bereits in §§ 9 und 10 geregelt ist,
- die Festlegung der Regeln sowie jeweils im Einzelfall der Höhe und Bewilligung der finanziellen Unterstützung für die Teilnahme von Doktorandinnen und Doktoranden an nationalen und internationalen Fachveranstaltungen,
- die Festlegung der Kriterien für die Vergabe eines Metrologie-Zertifikats gemäß § 12 Abs. 2 an die Doktorandinnen und Doktoranden der B-IGSM.

4. Das Management-Board tritt in der Regel alle zwei Monate zusammen.

§ 9

Sprecher/in (Chairperson)

1. Die Sprecherin bzw. der Sprecher repräsentiert die B-IGSM nach außen. Die B-IGSM wird von der Sprecherin bzw. dem Sprecher und dem Kursdirektor bzw. der Kursdirektorin unter entsprechender Abstimmung mit dem Management-Board geleitet. Die Kursdirektorin oder der Kursdirektor ist gegenüber der Sprecherin bzw. dem Sprecher fachlich weisungsgebunden.

2. Die Sprecherin bzw. der Sprecher wird vom Management-Board gewählt und muss Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin der TU Braunschweig oder der PTB sein sowie Mitglied der B-IGSM. Ein weiteres Mitglied des Management-Boards wird als Vertreter bzw. Vertreterin gewählt. Eine Wiederwahl ist in beiden Fällen möglich. Die erste Wahl eines Sprechers bzw. einer Sprecherin erfolgt während einer konstituierenden Sitzung.

3. Die Sprecherin bzw. der Sprecher ist Vorgesetzter für das in der B-IGSM eingestellte Personal und schlägt die Einstellung und Entlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sekretariates vor. Die Finanzierung der Personalmaßnahmen ist in der „Kooperationsvereinbarung über eine Zusammenarbeit bei der Forschung und Lehre im Bereich der Naturwissenschaften und der Ingenieurwissenschaften sowie bei der Braunschweig International Graduate School of Metrology“ zwischen TU Braunschweig und PTB vom 31.10./11.11.2013 geregelt. Die Sprecherin bzw. der Sprecher delegiert fachliche Weisungsbefugnisse gegenüber den Sekretariatsmitarbeitern der B-IGSM an die Kursdirektorin bzw. den Kursdirektor in dem Umfang, wie dies für die Unterstützung der Kursdirektorin bzw. des Kursdirektors für die Wahrnehmung ihrer/seiner Aufgaben erforderlich ist (vgl. § 10).

4. Die Sprecherin bzw. der Sprecher führt die laufenden Geschäfte der B-IGSM. Sie bzw. er ist verantwortlich für die Einhaltung der vorgegebenen Haushalts- und sonstigen Dienstvorschriften, die an der TU Braunschweig und der PTB für den Bereich der B-IGSM gelten. Sie bzw. er verwaltet die der B-IGSM zugewiesenen Mittel nach Abstimmung mit dem Management-Board. Sie oder er rechnet jährlich die Mittel gegenüber den Partnern ab und reicht den jährlichen Zwischenbericht ein.

5. Die Sprecherin bzw. der Sprecher entscheidet nach Vorgaben des Management-Boards über die Verwendung der eingesetzten Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und organisatorische Aufgaben sowie Sachmittel.

§ 10

Kursdirektor/in und Sekretariat

1. Die Kursdirektorin bzw. der Kursdirektor wird von den Mitgliedern des Management-Boards gemäß § 7 Abs. 1 Buchstabe a) bis d) ausgewählt. Die Auswahl sollte einvernehmlich erfolgen. Kommt eine einstimmige Auswahl nicht zustande, so kann die Kursdirektorin bzw. der Kursdirektor mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Management-Boards gewählt werden. In der Regel sollten Sprecherin bzw. Sprecher und Kursdirektor/in nicht aus derselben Institution kommen. In begründeten Fällen und mit gesonderter Vereinbarung kann hiervon abgewichen werden.

2. Zu den Aufgaben der Kursdirektorin bzw. des Kursdirektors gehört insbesondere

- die Koordination der Lehrveranstaltungen,
- die Planung und Organisation von Sommerschulen,
- die Funktion als generelle/r Ansprechpartner/in für die Doktorandinnen und Doktoranden der B-IGSM sowie deren Unterstützung bei der Teilnahme an Metrologie-relevanten Veranstaltungen, Kursen usw. außerhalb der B-IGSM.

3. Die Kursdirektorin bzw. der Kursdirektor wird durch ein Sekretariat unterstützt. Aufgaben des Sekretariats umfassen u. a.

- Organisatorische Arbeiten zur Durchführung von Vollversammlungen, Sitzungen des Management-Boards, Sommerschulen etc.,
- Führung von Protokollen bei Sitzungen des Management-Boards und der Vollversammlung,
- Führen von Übersichten (z. B. Mailadressen von Mitgliedern der B-IGSM) und Teilnehmerlisten an Veranstaltungen sowie von Übersichten in Verbindung mit der Vergabe des Metrologie-Zertifikats (§ 12),
- Terminabsprachen, Raumreservierungen (z. B. für Seminare, Sommerschulen),
- Verschicken von Ankündigungen,

- bei Bedarf Unterstützung von Doktoranden/innen der B-IGSM bei Behördengängen, Wohnungssuche, etc.,
- Erstellung von Informationsmaterial zur B-IGSM,
- Betreuung der Webseiten der B-IGSM, die als Plattform für allgemeine Informationen und für Lernmaterialien dienen sollen.

§ 11 **Erkenntnisse**

In Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen, die in Zusammenhang mit der Mitgliedschaft in der B-IGSM entstehen, muss durch die Autoren in angemessener Form auf die Förderung durch die B-IGSM hingewiesen werden.

§ 12 **Promotion und Metrologie-Zertifikat**

1. Jede Doktorandin und jeder Doktorand ist verpflichtet, an den regelmäßigen gemeinsamen Seminaren und weiteren Veranstaltungen der Graduiertenschule teilzunehmen und mitzuarbeiten, in angemessenen Abständen über die erzielten eigenen Ergebnisse zu berichten und über den Fortgang der Promotionsverfahren sowie die Fortschritte in der Forschung zu diskutieren. Für das Promotionsverfahren einer jeden Doktorandin und eines jeden Doktoranden gilt jeweils die Promotionsordnung der Hochschule bzw. Fakultät, an der sie oder er promoviert werden möchte.

2. Die erfolgreiche Teilnahme an der B-IGSM und damit die gewonnenen vertieften metrologischen Kenntnisse werden durch ein offizielles Zertifikat der B-IGSM (Metrologie-Zertifikat) bestätigt, sofern die vom Management-Board festgelegten Kriterien für die Vergabe des Zertifikats von der Doktorandin oder dem Doktoranden erfüllt wurden.

§ 13 **Auflösung der B-IGSM**

Die Ordnung der B-IGSM gilt, bis sie durch die Partner einvernehmlich aufgehoben wird und endet spätestens mit vollständiger Einstellung der gemeinsamen Aktivitäten der Partner für die B-IGSM.

§ 14 **Übergangsvorschriften, Gültigkeit und Inkrafttreten**

Diese Ordnung gilt für die an der TU Braunschweig gemeinsam mit der PTB eingerichtete Graduiertenschule „Braunschweig International Graduate School of Metrology“. Sie tritt nach Zustimmung der zuständigen Organe der Technischen Universität Braunschweig und der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Technischen Universität Braunschweig in Kraft. Änderungen der Ordnung können nur einvernehmlich zwischen den Partnern schriftlich vereinbart werden und bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Veröffentlichung im Verkündungsblatt der TU Braunschweig.

Mit dem Inkrafttreten dieser Ordnung tritt die Ordnung für die gemeinsame „Braunschweig International Graduate School of Metrology“ der TU Braunschweig und der PTB, TU-Verkündungsblatt 525 vom 06. März 2008, außer Kraft.